

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2025

China Equity Value Strategy

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie



HAUCK &
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens China Equity Value Strategy.

Das Sondervermögen (nachfolgend auch "Fonds" oder "Investmentvermögen") ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren. Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend "OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend "KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet.

Die Anteilklasse R wurde letztmalig am 10. Januar 2025 berechnet. Im Anschluss erfolgte die Rückgabe sämtlicher Anteile zum 13. Januar 2025.

Die Gesellschaft hat ihr Verwaltungsrecht an dem o. g. Sondervermögen gemäß § 99 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 28. Mai 2026 gekündigt. Die Ausgabe von Anteilen wurde eingestellt. Das Verfügungsrecht an dem Sondervermögen geht gemäß § 100 Abs. 1 KAGB in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Anlagebedingungen mit Wirksamwerden der Kündigung auf die Verwahrstelle Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt über. Die Verwahrstelle hat das Sondervermögen abzuwickeln und an die Anleger zu verteilen. Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) kann die Verwahrstelle von der Abwicklung absehen und einer anderen Kapitalverwaltungsgesellschaft die Verwaltung des Sondervermögens nach Maßgabe der bisherigen Anlagebedingungen übertragen.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Tätigkeitsbericht	6
China Equity Value Strategy	13
Anhang	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30
Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst	33



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2025: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President
Fosun International Limited

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG *

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Anlageberater (bis 31.03.2025)

Hauck Private Fund Management (Shanghai) Co., Ltd. *

Room 1316, No. 161 East Lu Ja Zui Road, Pudong, Shanghai, China

Fondsmanager (seit 01.04.2025) und Vertriebsstelle

Lampe Asset Management GmbH *

Schwannstraße 10, D-40476 Düsseldorf

Kontaktstelle in Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien



Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN
Anteilklasse R: A3DD2P / DE000A3DD2P8
Anteilklasse IA: A3DD2N / DE000A3DD2N3
Anteilklasse ID: A3DD2Q / DE000A3DD2Q6

Stand: 31. Dezember 2025

** Hierbei handelte es sich bis zum 30.06.2025 um ein verbundenes Unternehmen.*



Tätigkeitsbericht

Anlageziel und -strategie

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dieses Anlageziel soll vor allem durch Anlagen an den Aktienmärkten Chinas erreicht werden. Der Fonds ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände. Im Rahmen der diskretionären Verwaltung des Fonds betreibt die Gesellschaft eine aktive Auswahl der nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden.

Entwicklung im Geschäftsjahr

Chinas Volkswirtschaft zeigte im Jahr 2025 nach außen hin eine weitgehend stabile Entwicklung, offenbarte jedoch zugleich ausgeprägte strukturelle Verwundbarkeiten. Das reale BIP-Wachstum lag mit 5,0 % im Rahmen des Regierungsziels und wurde ohne erneuten kreditgetriebenen Boom erreicht, wobei sich die Dynamik im Jahresverlauf angesichts verhaltener Binnennachfrage merklich abschwächte. Die Wachstumsbeiträge waren deutlich unausgewogen. Der private Konsum erholte sich nur schrittweise, die Anlageinvestitionen gingen erstmals seit Beginn der Zeitreihe zurück, und der anhaltende Immobiliensektor-Abschwung – mit zweistelligen Rückgängen bei den Immobilieninvestitionen und fallenden Wohnimmobilienpreisen – blieb der zentrale Belastungsfaktor für wirtschaftliche Aktivität und Vertrauen. Demgegenüber erwiesen sich die Industrieproduktion, insbesondere in hochtechnologischen Branchen und der Ausrüstungsfertigung, sowie ein robustes Exportumfeld unter anderem in den Segmenten Elektrofahrzeuge und Batterien als tragende Säulen des Wachstums und trieben den Handelsüberschuss auf neue Höchststände. Das makroökonomische Umfeld machte die Fragilität der Erholung deutlich. Die Verbraucherpreisinflation verharrte nahe der Nulllinie, während die Erzeugerpreise in der Deflation blieben – ein Hinweis auf anhaltenden deflationären Druck und Überkapazitäten. Die offizielle städtische Arbeitslosenquote lag mit etwas über 5 % erhöht, wobei die anhaltend hohe Jugendarbeitslosigkeit die Vertrauenslage zusätzlich belastete. Die politischen Entscheidungsträger reagierten mit gezielten fiskalischen Impulsen und einer moderat lockeren Geldpolitik sowie mit der strategischen Kommunikation eines stärkeren Fokus auf konsum- und innovationsgetriebenes Wachstum, wenngleich die tatsächlichen Fortschritte bei der wirtschaftlichen Neuausrichtung bislang überschaubar blieben. In der Gesamtbetrachtung kann 2025 als Jahr der „Anpassung auf ein neues Normalmaß“ gelten: China erreichte sein offizielles Wachstumsziel und trieb den Übergang hin zu höherwertiger Produktion voran, gleichzeitig machte die Kombination aus langwieriger Bereinigung im Immobiliensektor, schwacher privater Nachfrage und zunehmenden außenwirtschaftlichen Spannungen die Herausforderungen des Ausstiegs aus einem primär investitions- und immobiliengetriebenen Wachstumsmodell deutlich.

Wertentwicklung im Geschäftsjahr (in %)
China Equity Value Strategy ID



(indexiert 31.12.2024 = 100)

Die Wertentwicklung des China Equity Value Strategy beträgt für die Anteilklasse R -4,46 % bis zum 10. Januar 2025 und für die Anteilklasse ID 4,01 % im Geschäftsjahr (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Zum Ende des Geschäftsjahres lag die Aktienquote bei 99,04 % und der Kassenbestand bei 1,20 % des Fondsvermögens.

Nach mehreren Jahren deutlicher Unterperformance war der chinesische Aktienmarkt zu Beginn des Jahres 2025 durch historisch niedrige Bewertungen gekennzeichnet. Die freundliche Marktentwicklung wurde im Wesentlichen durch klarer kommunizierte politische Leitlinien gestützt, darunter gezielte Stimulusmaßnahmen, zusätzliche Liquiditätsbereitstellung sowie Maßnahmen zur Stabilisierung des Immobilienmarkts und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Privatsektor. Die Erträge waren stark sektorgetrieben: Technologie-Hardware, KI-Infrastruktur, Halbleiter, neue Materialien



und hochwertige Fertigung gehörten zu den führenden Performance-Treibern, unterstützt sowohl durch die industriepolitische Ausrichtung Pekings als auch durch weltweit steigende Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz.

Internetplattformen und „New-Economy“-Titel leisteten ebenfalls einen nennenswerten Beitrag, begünstigt durch nachlassenden regulatorischen Druck und neu entfachten Optimismus hinsichtlich der inländischen KI-Kompetenzen nach prominenten Modellvorstellungen wie DeepSeek. Die relative Unterperformance des Fonds ist maßgeblich darauf zurückzuführen, dass der Portfoliofokus stärker auf der Erholung der heimischen Nachfrage lag und damit weniger von der Outperformance der exportorientierten und technologiegetriebenen Marktsegmente profitieren konnte. Vor dem Hintergrund des historisch niedrigen Zinsniveaus in China wird das Portfolio künftig eine Strategie mit Schwerpunkt auf Titeln mit attraktiver Dividendenrendite verfolgen.

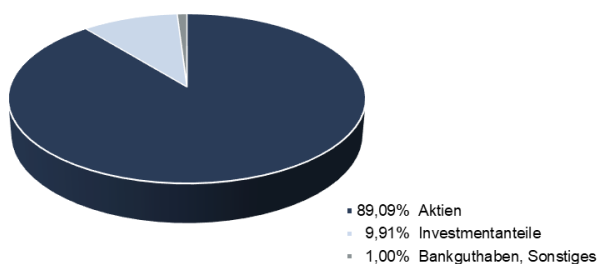
Die 5 größten Portfoliositionen zum Berichtsstichtag:

(in % des Nettofondsvermögens)

Alibaba Group Holding Ltd. Registered Shares	8,22
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	7,46
NAURA Technology Group Co.Ltd. Registered Shares A YC 1	5,41
Ping An Insurance(Grp)Co.China Registered Shares H YC 1	4,98
NetEase Inc. Registered Shares	4,61

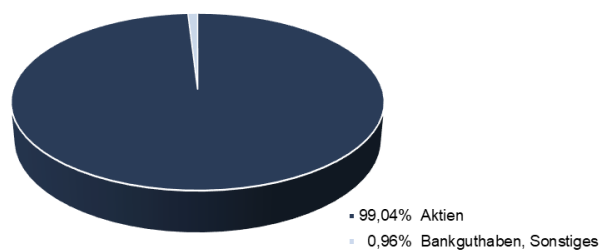
Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:

Anlagestruktur zum 31. Dezember 2024



Zum 31. Dezember 2025 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:

Anlagestruktur zum 31. Dezember 2025



Im Geschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR 9.724,51 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 388.350,27 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR 378.625,76. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Veräußerungen von Aktien.



Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Geschäftsjahr

Die Anteilklasse R wurde letztmalig am 10. Januar 2025 berechnet. Im Anschluss erfolgte die Rückgabe sämtlicher Anteile zum 13. Januar 2025.

Der Vertrag mit dem Anlageberater Hauck Private Fund Management (Shanghai) Co., Ltd. wurde zum 31. März 2025 beendet.

Mit Wirkung zum 1. April 2025 erfolgte eine Anpassung der Besonderen Anlagebedingungen.

Die Gesellschaft hat ihr Verwaltungsrecht an dem o. g. Sondervermögen gemäß § 99 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 28. Mai 2026 gekündigt. Die Ausgabe von Anteilen wurde eingestellt. Das Verfügungsrecht an dem Sondervermögen geht gemäß § 100 Abs. 1 KAGB in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Anlagebedingungen mit Wirksamwerden der Kündigung auf die Verwahrstelle Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt über. Die Verwahrstelle hat das Sondervermögen abzuwickeln und an die Anleger zu verteilen. Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) kann die Verwahrstelle von der Abwicklung absehen und einer anderen Kapitalverwaltungsgesellschaft die Verwaltung des Sondervermögens nach Maßgabe der bisherigen Anlagebedingungen übertragen.

Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt.

Das Portfoliomanagement und die Vertriebsstellenfunktion des Fonds werden von Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf übernommen.

Bei beiden Unternehmen handelte es sich bis zum 30. Juni 2025 um verbundene Unternehmen. Die niederländische Bankengruppe ABN AMRO Bank N.V. hat zum 30. Juni 2025 den Kauf der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (HAL) erfolgreich abgeschlossen. Die in Luxemburg ansässige Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) sowie deren Tochtergesellschaften Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (HAAS) und HAL Fund Services Ireland Limited (HALFI) waren von der Übernahme ausgeschlossen und verbleiben vollständig im Eigentum der Fosun-Gruppe.



Anteilklassen-Übersicht

	Anteilklasse R *	Anteilklasse IA **	Anteilklasse ID
ISIN	DE000A3DD2P8	DE000A3DD2N3	DE000A3DD2Q6
Mindestanlagesumme	nein	nein	nein
Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag	bis zu 5,00 % / bis zu 2,00 %	bis zu 5,00 % / bis zu 2,00 %	bis zu 5,00 % / bis zu 2,00 %
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,16 % p.a.	bis zu 0,13 % p.a.	bis zu 0,13 % p.a.
Fondsmanagementvergütung	bis zu 0,54 % p.a.	bis zu 0,54 % p.a.	bis zu 0,54 % p.a.
Vertriebsstellenvergütung	bis zu 0,35 % p.a.	bis zu 0,35 % p.a.	bis zu 0,35 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,06 % p.a.	bis zu 0,04 % p.a.	bis zu 0,04 % p.a.
Performance Fee	nein	nein	nein

* Totalmittlerückfluss mit Wirkung zum 13.01.2025

** Die Anteilklasse wurde bisher wirtschaftlich nicht aufgelegt.



Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Geschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Der Fonds kann über Stock Connect, ein Programm für Wertpapierhandel und Clearing, das den gegenseitigen Börsenzugang zwischen der Volksrepublik China und Hongkong ermöglichen soll, in bestimmte zugelassene chinesische A-Aktien investieren. Im Rahmen des Stock Connect-Programms können ausländische Investoren (einschließlich des Fonds) vorbehaltlich der jeweils erlassenen bzw. geänderten Regeln und Vorschriften über den Northbound Trading Link den Handel mit an der Shanghai Stock Exchange („SSE“) oder der Shenzhen Stock Exchange („SZSE“) notierten chinesischen A-Aktien aufnehmen. Investitionen über Stock Connect können Risiken wie Quotenbeschränkungen, Aussetzungsrisiken, operativen Risiken, Verkaufsbeschränkungen durch Front-End-Überwachung, Rückruf von zugelassenen Aktien, Clearing- und Abwicklungsrisiken, Vereinbarungen mit Beauftragten für den Besitz von China A-Aktien sowie regulatorischen Risiken unterliegen. Die Stock Exchange of Hong Kong Limited („SEHK“), die SSE und die SZSE behalten sich das Recht vor, den Handel über Stock Connect auszusetzen, wenn dies notwendig ist, um einen geordneten und fairen Markt zu gewährleisten und Risiken umsichtig zu steuern, die den Zugang des Fonds zum chinesischen Markt beeinträchtigen könnten. Im Falle einer Aussetzung des Handels über das Programm wird die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigt, in chinesische A-Aktien zu investieren oder über das Programm Zugang zum chinesischen Markt zu erhalten. Die Vorschriften der Volksrepublik China verlangen, dass vor dem Verkauf einer Aktie ausreichend Aktien auf dem Konto vorhanden sind (Front-End Monitoring). Andernfalls wird die SSE bzw. die SZSE den betreffenden Verkaufsauftrag ablehnen. Die SEHK wird die Verkaufsaufträge ihrer Teilnehmer (d. h. der Börsenmakler) vor dem Handel überprüfen, um sicherzustellen, dass nicht mehr Aktien als vorhanden verkauft werden. Außerdem ist das Stock Connect-Programm nur an Tagen aktiv, an denen die beteiligten Börsen in China und Hongkong sowie die Banken beider Märkte an den entsprechenden Abwicklungstagen geöffnet sind. So ist es möglich, dass der beteiligte Markt in China einen normalen Handelstag hat, aber Investoren aus Hongkong (wie der Fonds) keinen Handel mit chinesischen A-Aktien durchführen können. Der Fonds kann folglich während der Zeit, in der im Stock Connect-Programm nicht gehandelt wird, einem Risiko von Kursschwankungen von chinesischen A-Aktien ausgesetzt sein. Das Stock Connect-Programm ist neuartig und unterliegt den Vorschriften der Aufsichtsbehörden und den Durchführungsbestimmungen der Börsen in der Volksrepublik China und Hongkong. Darüber hinaus können von den Regulierungsbehörden im Zusammenhang mit Transaktionen und der grenzüberschreitenden Rechtsdurchsetzung in Verbindung mit grenzüberschreitenden Geschäften im Rahmen von Stock Connect jeweils neue Vorschriften erlassen werden. Die Vorschriften sind noch nicht getestet, und es besteht keine Gewissheit hinsichtlich ihrer Anwendung. Darüber hinaus kann es zu Änderungen der geltenden Vorschriften kommen, die möglicherweise eine Rückwirkung entfalten können. Es kann nicht garantiert werden, dass Stock Connect nicht abgeschafft wird. Der Fonds, der über Stock Connect in die Märkte der Volksrepublik China investiert, kann durch solche Änderungen beeinträchtigt werden.

Gemäß den geltenden Vorschriften in der Volksrepublik China können ausländische Investoren (wie der Fonds) über Institutionen, die in der Volksrepublik China den QFII/RQFII Status erhalten haben, in chinesische A-Aktien oder festverzinsliche Wertpapiere investieren. Die derzeitigen QFII-Bestimmungen sehen strenge Beschränkungen für Anlagen in chinesischen A-Aktien oder festverzinslichen Wertpapieren vor. Die Fähigkeit des Fonds, die entsprechenden Investitionen zu tätigen oder sein Anlageziel und seine Anlagestrategie vollständig umzusetzen oder zu verfolgen, ist abhängig von den in der Volksrepublik China geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften (einschließlich Beschränkungen für Investitionen, Mindesthaltefristen für Anlagen und Anforderungen hinsichtlich der Rückführung von Kapital und Gewinnen), die sich ändern und möglicherweise rückwirkende Auswirkungen haben können. Unter bestimmten Umständen können dem Fonds aufgrund begrenzter Anlagemöglichkeiten Verluste entstehen oder er kann seine Anlageziele oder seine Anlagestrategie nicht vollständig umsetzen oder verfolgen. Der Fonds kann zudem erhebliche Verluste erleiden, wenn die Genehmigung des QFII-Status widerrufen/beendet oder anderweitig für ungültig erklärt wird, da der Fonds möglicherweise gezwungen wird, die entsprechenden Wertpapierbestände zu veräußern, oder weil ihm der Handel mit den entsprechenden Wertpapieren und die Rückführung der Gelder des Fonds untersagt wird. Verluste können auch eintreten, wenn einer der Beteiligten oder eine der Parteien (einschließlich der QFII-Verwahrstelle/Broker) insolvent wird/in Verzug gerät und/oder von der Erfüllung seiner/ihrer Verpflichtungen ausgeschlossen wird (auch von der Ausführung oder Abwicklung von Transaktionen oder der Übertragung von Geldern oder Wertpapieren).



Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.



Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen. Die Nachhaltigkeitsaspekte, die einen negativen Einfluss auf die Rendite des Fonds haben können, werden in Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (nachfolgend „ESG“) unterteilt. Während zu den Umweltaspekten z.B. der Klimaschutz zählt, gehören zu den sozialen Aspekten z.B. die Einhaltung von Vorgaben zur Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Berücksichtigung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und des Datenschutzes sind unter anderem Bestandteile der Governance-Aspekte. Daneben werden ebenfalls die Aspekte des Klimawandels berücksichtigt, einschließlich physischer Klimaereignisse oder -bedingungen wie Hitzewellen, der steigende Meeresspiegel und die globale Erwärmung. Der Fonds oder die Verwaltungsgesellschaft können aufgrund von Umweltkatastrophen, sozialinduzierten Aspekten in Bezug auf Angestellte oder Dritte sowie aufgrund von Versäumnissen in der Unternehmensführung, Verluste erleiden. Diese Ereignisse können durch mangelnde Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten verursacht oder verstärkt werden.

Bei Investitionen in China gibt es eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsrisiken. Die Governance-Risiken in China können im Vergleich zu Industrieländern höher sein. Die Eigentumsstrukturen umfassen häufiger kontrollierende Staatsbeteiligungen oder kontrollierende Beteiligungen einer Einzelperson oder Familie. Die Beteiligungsstruktur kann komplexer sein und stimmrechtslosen Aktien von Minderheiten weniger Regressmöglichkeiten bieten. Verbundene Parteien bringen möglicherweise politische Risiken mit weit reichenden Auswirkungen mit sich. Auch in der chinesische Rohstoffindustrie steigen die Umwelt- und Sozialrisiken. Das Risiko höherer CO₂-Preise, das Risiko einer zunehmenden Wasserknappheit und das Risiko höherer Wasserpreise, die Herausforderungen der Abfallwirtschaft und die Auswirkungen auf globale und lokale Ökosysteme bestehen in hohem Maße. Zu den sozialen Risiken gehören u. a. Produktsicherheit, Lieferkettenmanagement und Arbeitsnormen, Gesundheit und Sicherheit sowie Menschenrechte, das Wohlergehen der Mitarbeiter, Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie die zunehmende technologische Regulierung; zum Beispiel in Bezug auf das Lieferkettenmanagement, die verantwortungsvolle Beschaffung von Materialien und Komponenten, das Wohlergehen der Arbeitskräfte bei den verbundenen Herstellern sowie die Vermeidung von Kinderarbeit; aber auch in Bezug auf die Produktsicherheit, die Sicherstellung, dass Hardware und Komponenten in keiner Weise gesundheitsgefährdend für den Endverbraucher oder die an der Zwischenfertigung Beteiligten sind.



Vermögensübersicht zum 31.12.2025

China Equity Value Strategy

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	3.077.548,33	100,39
1. Aktien	3.036.001,08	99,04
2. Bankguthaben	36.431,21	1,19
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.116,04	0,17
II. Verbindlichkeiten	-12.028,40	-0,39
III. Fondsvermögen	3.065.519,93	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

China Equity Value Strategy

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen								3.036.001,08	99,04
Börsengehandelte Wertpapiere								3.036.001,08	99,04
Aktien								3.036.001,08	99,04
China									
Cambricon Techs Corp.Ltd. Reg. Shs A 688256 YC 1	CNE1000041R8	Stück	580,00	580,00	0,00	CNY	1.423,04	100.127,16	3,27
China Construction Bank Corp. Registered Shares H YC 1	CNE1000002H1	Stück	137.000,00	49.000,00	-84.000,00	HKD	7,77	116.353,60	3,80
China Jushi Co. Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE000000YM1	Stück	46.500,00	46.500,00	0,00	CNY	16,74	94.431,13	3,08
China Life Insurance Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000002L3	Stück	39.000,00	39.000,00	0,00	HKD	27,96	119.190,05	3,89
China Merchants En.Sh.Co.Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE000001PQ8	Stück	117.400,00	117.400,00	-285.000,00	CNY	9,02	128.464,00	4,19
China Tower Corp. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100006V65	Stück	65.500,00	124.500,00	-59.000,00	HKD	11,54	82.620,03	2,70
Contemporary Amperex Technolog Registered Shares A YC 1	CNE100003662	Stück	2.500,00	2.500,00	0,00	CNY	368,92	111.886,84	3,65
Foxconn Industrial Internet Registered Shares A YC1	CNE1000031P3	Stück	13.600,00	13.600,00	0,00	CNY	63,48	104.732,78	3,42
Hundsun Technologies Inc. Registered Shares A YC 1	CNE000001GD5	Stück	27.500,00	27.500,00	0,00	CNY	30,15	100.583,51	3,28
Industr. & Commerc.Bk of China Registered Shares H YC 1	CNE1000003G1	Stück	132.600,00	0,00	-70.000,00	HKD	6,30	91.310,83	2,98
NAURA Technology Group Co.Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE100000ML7	Stück	3.000,00	1.050,00	-1.050,00	CNY	456,10	165.992,37	5,41
PetroChina Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000003W8	Stück	124.000,00	124.000,00	0,00	HKD	8,55	115.884,68	3,78
Ping An Insurance(Grp)Co.China Registered Shares H YC 1	CNE1000003X6	Stück	21.220,00	5.000,00	-4.500,00	HKD	65,85	152.735,29	4,98
Hongkong									
AIA Group Ltd Registerd Shares	HK0000069689	Stück	11.900,00	0,00	-8.600,00	HKD	81,25	105.683,84	3,45
Beijing Enterprises Hldgs Ltd. Registered Shares	HK0392044647	Stück	23.500,00	23.500,00	0,00	HKD	31,84	81.786,04	2,67
BOC Hong Kong Holdings Ltd. Registered Shares	HK2388011192	Stück	22.500,00	22.500,00	0,00	HKD	39,64	97.488,73	3,18
Kaimaninseln									
Alibaba Group Holding Ltd. Registered Shares	KYG017191142	Stück	16.000,00	10.000,00	-9.200,00	HKD	144,10	252.012,57	8,22
China Resources Land Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG2108Y1052	Stück	32.000,00	0,00	0,00	HKD	27,48	96.118,05	3,14
JD Health International Inc. Registered Shares	KYG5074A1004	Stück	20.300,00	20.300,00	0,00	HKD	56,05	124.368,36	4,06
NetEase Inc. Registered Shares	KYG6427A1022	Stück	5.900,00	5.900,00	0,00	HKD	219,00	141.232,41	4,61



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634	Stück	3.500,00	0,00	-1.600,00	HKD	598,00	228.774,42	7,46
Trip.com Group Ltd. Registered Shares DL -,00125	KYG9066F1019	Stück	1.550,00	0,00	-550,00	HKD	566,50	95.977,59	3,13
WUXI Biologics (Cayman) Inc. Registered Shares 0,0000083	KYG970081173	Stück	30.500,00	30.500,00	0,00	HKD	31,42	104.747,64	3,42
Xiaomi Corp. Registered Shares Cl.B	KYG9830T1067	Stück	32.800,00	36.600,00	-3.800,00	HKD	38,86	139.320,45	4,54
Schweiz									
Beone Medicines Ltd. Namens-Aktien DL-,0001	CH1391448177	Stück	4.300,00	4.300,00	0,00	HKD	179,10	84.178,71	2,75
Summe Wertpapiervermögen								3.036.001,08	99,04
Bankguthaben								36.431,21	1,19
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			36.431,21			EUR		36.431,21	1,19
Sonstige Vermögensgegenstände								5.116,04	0,17
Dividendenansprüche			4.826,29			EUR		4.826,29	0,16
Zinsansprüche aus Bankguthaben			289,75			EUR		289,75	0,01
Verbindlichkeiten aus								-12.028,40	-0,39
Fondsmanagementvergütung			-1.638,46			EUR		-1.638,46	-0,05
Prüfungskosten			-8.839,94			EUR		-8.839,94	-0,29
Vertriebsstellenvergütung			-1.061,99			EUR		-1.061,99	-0,03
Verwahrstellenvergütung			-93,56			EUR		-93,56	-0,00
Verwaltungsvergütung			-394,45			EUR		-394,45	-0,01
Fondsvermögen								3.065.519,93	100,00**
Anteilwert ID						EUR		76,43	
Umlaufende Anteile ID						STK		40.107,000	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 29.12.2025
Hongkong Dollar	HKD	9,1488	= 1 Euro (EUR)
Yuan Renminbi	CNY	8,2432	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte des China Equity Value Strategy, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Anhui Conch Cement Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000001W2	HKD	0,00	-43.200,00
Baidu Inc. Registered Shares	KYG070341048	HKD	8.500,00	-8.500,00
Bank of China Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000001Z5	HKD	169.000,00	-169.000,00
Beijing New Build.Mat. PLC Registered Shares A YC 1	CNE000000QS4	CNY	0,00	-24.000,00
Budweiser Brew. Co. Apac Ltd. Registered Shares DL-,00001	KYG1674K1013	HKD	88.000,00	-88.000,00
BYD Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100000296	HKD	14.500,00	-14.500,00
China Merchants Secur.Co.Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE100000HK9	CNY	0,00	-32.000,00
China Resources Power Hldgs Co Registered Shares	HK0836012952	HKD	0,00	-50.500,00
China Shenhua Energy Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000002R0	HKD	0,00	-30.000,00
China Tower Corp. Ltd. Temp. Trad. SHS H YC 1	CNE100006T28	HKD	124.500,00	-124.500,00
China Yangtze Power Co. Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE000001G87	CNY	23.100,00	-23.100,00
CN Taiping Insur.Hldgs Co.Ltd. Reg.Shs (Board Lot 200)	HK0000055878	HKD	0,00	-60.000,00
Focus Media Inform.Tech.Co.Ltd Registered Shares A YC 1	CNE000001KK2	CNY	91.800,00	-202.600,00
Foshan Hait.FI.And Food Co.Ltd Registered Shares A YC 1	CNE100001SL2	CNY	0,00	-19.800,00
Geely Automobile Holdings Ltd. Registered Shares HD -,02	KYG3777B1032	HKD	41.000,00	-41.000,00
Huaxinbuilding Mat.Grp.Co.Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000057N3	HKD	0,00	-96.000,00
Innovent Biologics Inc. Registered Shares	KYG4818G1010	HKD	0,00	-19.200,00
JD.com Inc. Registered Shares A	KYG8208B1014	HKD	4.950,00	-4.950,00
Jiangsu NHWA Pharmac. Co. Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE100000CG8	CNY	0,00	-15.000,00
Kingsoft Corp. Ltd. Registered Shares DL-,0005	KYG5264Y1089	HKD	0,00	-30.000,00
Kuaishou Technology Registered Shares Cl.B	KYG532631028	HKD	14.000,00	-14.000,00
Kweichow Moutai Co. Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE0000018R8	CNY	300,00	-700,00
Li Auto Inc. Registered Shares Cl. A	KYG5479M1050	HKD	7.900,00	-7.900,00
Meituan Registered Shs Cl.B	KYG596691041	HKD	4.800,00	-4.800,00
Nanjing Tanker Corp. Registered Shares A YC 1	CNE100003H09	CNY	0,00	-425.000,00
NARI Technology Co. Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE000001G38	CNY	0,00	-32.532,00
Ningxia Baofeng En.Grp.Co.Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE100003LF5	CNY	0,00	-48.000,00
Orient Securities Co. Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE100001ZV6	CNY	0,00	-84.600,00
Pacific Basin Shipping Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG684371393	HKD	0,00	-405.000,00
PDD Holdings Inc. Reg. Shs (Spon.ADRs)/4	US7223041028	USD	1.345,00	-1.345,00
Prada S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003874101	HKD	0,00	-14.500,00
SDIC Power Holding Co. Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE000000JM2	CNY	0,00	-37.400,00
Sungrow Power Supply Co. Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE1000018M7	CNY	0,00	-9.480,00
Tencent Music Entertainment Gr Reg.Shares (Sp. ADRs)	US88034P1093	USD	0,00	-9.800,00
WuXi AppTec Co. Ltd Registered Shares H 02359 YC1	CNE100003F19	HKD	11.400,00	-11.400,00
Xpeng Inc. Registered Shs Cl.A DL -,00001	KYG982AW1003	HKD	10.100,00	-10.100,00
Zhej. Ding. Machinery Co. Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE1000023M7	CNY	0,00	-12.000,00
Zhejiang Expressway Co.Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE1000004S4	HKD	108.000,00	-108.000,00
Zhejiang Yinlun Machin.Co.Ltd. Registered Shares A YC 1	CNE100000072	CNY	0,00	-37.400,00



Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
nicht notiert				
Aktien				
Bestechnic (Shanghai)Co. Ltd. Bearer Shares Cl.A YC 1	CNE100005XM1	CNY	2.680,00	-2.680,00
China Tower Corp. Ltd. Registered Shares H YC 10	CNE100003688	HKD	124.500,00	-1.369.500,00
Investmentanteile				
InvescoM2 China AllShs St.Con. Reg. Shs USD Acc.	IE00BK80XL30	EUR	0,00	-19.500,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
China Equity Value Strategy
Anteilklasse R

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 10. Januar 2025 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	10,06
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,20
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1,01
Summe der Erträge	9,25

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,21
2. Verwaltungsvergütung	-1,04
3. Verwahrstellenvergütung	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-0,29
Summe der Aufwendungen	-1,62

III. Ordentlicher Nettoertrag **7,63**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	0,01
2. Realisierte Verluste	-0,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	0,00

V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums **7,63**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-258,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,70

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums **-257,77**

VII. Ergebnis des Berichtszeitraums **-250,14**



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
China Equity Value Strategy
Anteilklasse R

Für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 10. Januar 2025:

	in EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraums		5.605,79
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		0,00
3. Ergebnis des Berichtszeitraums		-250,14
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-258,47	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraums		5.355,65

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
China Equity Value Strategy
Anteilklasse R

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil insgesamt je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar ¹⁾				
1. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraums	EUR	7,63	0,12	
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00	
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00	
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00	

Anzahl der umlaufenden Anteile: 65,000

¹⁾ Das Ergebnis wurde den Anlegern im Rahmen der Anteilschein-Rücknahme zur Verfügung gestellt.



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 China Equity Value Strategy
 Anteilklasse R

zum 10.01.2025 (Berichtszeitraum 01.01.2025 - 10.01.2025)

Fondsvermögen in EUR	5.355,65
Anteilwert	82,39
Umlaufende Anteile	65,000

zum 31.12.2024

Fondsvermögen in EUR	5.605,79
Anteilwert	86,24
Umlaufende Anteile	65,000

zum 31.12.2023

Fondsvermögen in EUR	5.183,98
Anteilwert	74,06
Umlaufende Anteile	70,000

zum 31.12.2022 (08.11.2022 (Tag der ersten Anteilwertberechnung - 31.12.2022)

Fondsvermögen in EUR	6.962,61
Anteilwert	107,12
Umlaufende Anteile	65,000

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	54.941,78
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.645,44
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.637,05
Summe der Erträge	51.950,17

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	3.550,04
2. Verwaltungsvergütung	-19.932,27
3. Verwahrstellenvergütung	-917,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.454,63
5. Sonstige Aufwendungen	-14.563,51
Summe der Aufwendungen	-49.317,89

III. Ordentlicher Nettoertrag

2.632,28

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	388.350,26
2. Realisierte Verluste	-378.625,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	9.724,51

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

12.356,79

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	129.075,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	86.741,35

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

215.816,74

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

228.173,53



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
China Equity Value Strategy
Anteilkategorie ID

Für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025:

	in EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		4.715.947,69
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-1.841.597,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	333.999,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.175.596,49	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-37.003,98
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		228.173,53
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	129.075,39	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	86.741,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		3.065.519,93

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
China Equity Value Strategy
Anteilkategorie ID

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	12.356,79	0,3080956
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	12.356,79	0,3080956
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	12.356,79	0,3080956
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	12.356,79	0,3080956
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,0000000
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,0000000
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,0000000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,0000000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,0000000
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,0000000
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,0000000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,0000000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,0000000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 40.107.000



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 China Equity Value Strategy
 Anteilklasse ID

zum 31.12.2025

Fondsvermögen in EUR	3.065.519,93
Anteilwert	76,43
Umlaufende Anteile	40.107,000

zum 31.12.2024

Fondsvermögen in EUR	4.715.947,69
Anteilwert	73,48
Umlaufende Anteile	64.177,000

zum 31.12.2023

Fondsvermögen in EUR	2.892.166,10
Anteilwert	63,95
Umlaufende Anteile	45.228,000

zum 31.12.2022 (15.06.2022 (Tag der ersten Anteilwertberechnung) - 31.12.2022)

Fondsvermögen in EUR	4.703.766,27
Anteilwert	92,48
Umlaufende Anteile	50.863,000

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Anhang

Risikomanagementverfahren China Equity Value Strategy

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für das Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus zwei chinesischen Aktienindizes.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	84,8 %
Maximum	123,1 %
Durchschnitt	106,2 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Im Geschäftsjahr waren keine Derivate im Bestand des Fonds.

Derivate-Exposure: EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	99,04 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Sonstige Angaben China Equity Value Strategy

Anteilklasse R (bis zum 10.01.2025)

Fondsvermögen	5.355,65 EUR
Anteilwert	82,39 EUR
Umlaufende Anteile	65,000 STK

Anteilklasse ID

Fondsvermögen	3.065.519,93 EUR
Anteilwert	76,43 EUR
Umlaufende Anteile	40.107,000 STK



zum 31. Dezember 2025

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festlegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.



Sofern für den Fonds zwei oder mehrere Anteilklassen eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
- Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteile am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Fondsvermögen erhöht.

Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für den abgelaufenen Berichtszeitraum keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für den abgelaufenen Berichtszeitraum Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

China Equity Value Strategy (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	42.674,74 EUR
--	---------------

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

China Equity Value Strategy R / DE000A3DD2P8 (vom 1. Januar 2025 bis 10. Januar 2025, annualisiert)	0,98 %
China Equity Value Strategy ID / DE000A3DD2Q6 (vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)	1,79 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine Performance Fee wird nicht berechnet.

Verwaltungsvergütung der Zielfonds

China Equity Value Strategy

Investmentanteile	WHG	ISIN	Verwaltungsvergütung
InvescoM2 China AllShs St.Con. Reg. Shs USD Acc.	EUR	IE00BK80XL30	0,35 %

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.



Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung
China Equity Value Strategy

in EUR

Anteilklasse R

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung	-0,23
Anlageberatungsvergütung	-0,81

Wesentliche Sonstige Aufwendungen -

Wesentliche Sonstige Erträge -

Anteilklasse ID

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung	-3.867,47
Anlageberatungsvergütung	-3.949,02
Fondsmanagementvergütung	-12.115,78

Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Vertriebsstellenvergütung	-7.852,80
Depotgebühren	-5.938,52

Wesentliche Sonstige Erträge -



Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Lampe Asset Management GmbH

Informationen zur Vergütungspolitik der Lampe Asset Management GmbH sind erhältlich unter:
<https://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management>

Vergütungspolitik der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Hauck & Aufhäuser Fund Services Group und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 16,4 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert; darunter drei Vorstände. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2025 Vergütungen i.H.v. 4,0 Mio. Euro gezahlt, davon 1,0 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 1,7 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,5 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 8. April 2026

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Vorstand



Lisa Backes



Wendelin Schmitt

HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES S.A.



Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens China Equity Value Strategy – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts beinhaltet im Rahmen der Anlageentscheidung keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gem. EU 2019/2088 Artikel 7(1) („Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gem. EU 2020/852 Artikel 2(1) („Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen“).

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmungen vor.

